

zu TOP .....

Mainz, 25.09.2025

## **Anfrage 1500/2025 zur Sitzung am 01.10.2025**

### **Extremistische Veranstaltungen in den Mainzer Bürgerhäusern (SPD)**

Es ist begrüßenswert, dass die Mainzer Bürgerhäuser GmbH, die für den 23. September 2025 geplante Veranstaltung mit dem bekannten Verschwörungsideologen Ken Jepsen im Kulturheim Weisenau abgesagt hat. Extremistischem Gedankengut darf in unserer Stadt keine Bühne geboten werden. Der Vorfall wirft allerdings auch Fragen hinsichtlich der Prüfprozesse im Rahmen von Veranstaltungsbuchungen auf.

Vor diesem Hintergrund fragen wir die Verwaltung **aus aktuellem Anlass**:

1. Wie erklärt sich die Verwaltung, dass sich der in der Vergangenheit von Verfassungsschutzbehörden als Verdachtsfall geführte Ken Jepsen über die Mittlerfunktion einer Agentur einen Veranstaltungsraum bei den Mainzer Bürgerhäusern hat buchen können?
2. Wie lief bis dato ein Raumbuchungsverfahren ab und welche Prüfmechanismen stehen bereits jetzt zur Verfügung, die sicherstellen sollen, dass Veranstaltungen, die der freiheitlich-demokratischen Grundordnung zuwiderlaufen und/oder unter Umständen sogar strafrechtlich relevant sein könnten, nicht in den Mainzer Bürgerhäusern oder städtischen Räumlichkeiten stattfinden?
3. Welche konkreten Schritte unternimmt die Verwaltung nun, damit sich ein solcher Vorfall nicht wiederholt?

Herr, Kathleen